

Die Ehefrau Margot Klohn, geb. Sommerfeld, Berlin N65, Gerdchtstraße 15, hat beantragt, ihren verschollenen Ehemann, dea Exportkaufmann Helmut Klohn, geboren am 14. Januar 1919 in Berlin, zuletzt wohnhaft in-Berlin N65, Neue Hochstraße 38, für tot zu erklären.

Az. 2 II. 77/46.

Die Ehefrau Hildegard Hornuf, geb. Noah, Berlin N 20, Jülicher Straße 3a, hat beantragt, ihren verschollenen Ehemann, den Polizeimeister Paul Hornuf, geboren am 13. Januar 1894 in Schönbrunn bei Bautzen, zuletzt wohnhaft in Berlin N 20, Jülicher Str. 3a, für tot zu erklären.

As. 2 II. 69/46.

Die Ehefrau Elisabeth Ramcke, geb. Neise, Berlin-Pankow II, Wisbyer Str. 53, hat beantragt, ihren verschollenen Ehemann Alfred Ramcke, geboren am 7. März 1911 in Halstenbek, Schleswig-Holstein, zuletzt wohnhaft in Berlin-Borsigwalde, Jacobsenweg 46, für tot zu erklären.

Az. 2 II. 64/46.

Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, bis spätestens in dem auf den 13. November 1946, um 9 Uhr, Zimmer 50, vor dem Unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine über ihren Verbleib Nachricht zu geben. An alle, die Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Berlin N20, den 21. September 1946.

Brunnenplatz,

Das Amtsgericht Wedding

Aufgebote

Die Ehefrau Elisabeth Buch, geb. Degener, Berlin N 65, Schiulstraße 7, hat beantragt, ihren verschollenen Ehemann, den Arbeiter Alfred Buch, geboren am 12. Mai 1908 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin N 65, Hochstr. 36, für tot zu erklären.

Az. 2 II. 67/46.

Die Ehefrau Gerda Gliesche, geb. Haase, Berlin N 65, Transvaalstraße 18 b. Hinze, hat beantragt, ihren verschollenen Ehemann, den Metallarbeiter Gerhard Gliesche, geboren am 22. Juni 1919 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin N 65, Transvaalstr. 18, für tot zu erklären.

Az. 2 II. 68/46.

Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, bis spätestens in dem auf den 13. November 1946, um 9^{1/2} Uhr, Zimmer 50, vor dem Unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine über ihren Verbleib Nachricht zu geben. An alle, die Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Berlin N20, den 21. September 1946.

Brunnenplatz.

Das Amtsgericht Wedding

Aufgebote

Die Ehefrau Ingeborg Rüge, geb. Pech, Berlin-Reinickendorf-Ost, Pankower Allee 88, hat beantragt, ihren verschollenen Ehemann, den Büroangestellten Erich Rüge, zuletzt wohnhaft

in Berlin-Reinickendorf-OM, Pankower Allee 88, für tot zu erklären.

Az. 2 II. 24/46.

Die Ehefrau Dora Hoffmann, geb. Wieland, Berlin-Wittenau, ehünlandweg 25, hat beantragt, ihren verschollenen Schwiegervater, den Tischler Johann Hoffmann, geboren am 6. Mai 1875 in Frauenburg/Ostpr., zuletzt wohnhaft in Berlin N113, Uckerländer Str. 5, für tot zu erklären.

Az. 2 II. 27/46.

Die Witwe Wilhelmine Terzenbach, geb. Waikam, Berlin N65, Liebenwalder Str. 43, hat beantragt, ihren verschollenen Sohn, den Werkzeugdreher Kurt Terzenbach, geboren am 13. Januar 1884 in Klein-Medunschen/Ostpr., zuletzt wohnhaft in Berlin N 20, Hochstraße 38, für tot zu erklären.

Az. 2 II. 28/46.

Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, bis spätestens in dem auf den 13. November 1946, um 1(U)hr, Zimmer 50, vor dem Unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine über ihren Verbleib Nachricht zu geben. An alle, die Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem, Gericht Anzeige zu machen.

Berlin N20, den 21. September 1946.

Brunnenplatz.

Das Amtsgericht Wedding

Aufgebot

Die Ehefrau Frieda Sichow, geh. Scheuerlein, Berlin N 65, Adolf-Pogede-Straße 4, hat beantragt, ihren verschollenen Ehemann, den kaufmännischen Angestellten Erwin Sichow, geboren am 9. April 1920, zuletzt wohnhaft in Berlin N 65, Adolf-Pogede-Straße 4, für-tot zu erklären. Der Verschollene wird aufgefordert, bis spätestens in dem auf den 13. November 1946, um 10^{1/2} Uhr, Zimmer 50, vor dem Unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermin über seinen Verbleib Nachricht zu geben. An alle, die Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zur machen.

Berlin N20, den 23. September 1946.

Brunnenplatz.

Das Amtsgericht Wedding

Az. — 211. 74/46 —

Aufgebot

Die Frau Else Krehle, geb. Muscholl, Berlin C 2, Dragonerstraße 32, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Viereck, Berlin-Schöneberg, Nymphenburger Straße 3, hat die Kraftloserklärung des Hypothekenbriefes über 18 000 RM, eingetragen im Grundbuch von Berlin-Wedding in Band 133, Blatt 3133, in Abteilung III, Nummer 25, für sie beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 8. Januar 1947, um 10 Uhr, Zimmer 50, vor dem Unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Berlin, den 18. September 1946.

Das Amtsgericht Wedding

Az. — 2 F. 19/46 -

Wirtschaft

Gläubigeraufruf

Die „Wolter“ A.-G., Berlin C2, Wallstr. 27, befindet sich in Liquidation. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei dem Unterzeichneten Liquidator zu melden.

Hans Brosch

Berlin-Wilmersdorf, Laubenheimer Platz 5 *1